Veranstaltungsinformationen

Datum
Dienstag, 29. November 2016

Uhrzeit
10:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Ort
Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart

Teilnahmeentgelt
150 Euro (inklusive Verpflegungspauschale)

Anmeldung
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Geben Sie auf www.stuttgart.ihk.de im Suchfeld die Nummer 17593059 für eine Online-Anmeldung ein oder senden Sie den beigefügten Antwortbogen an die
IHK Region Stuttgart
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Postfach 10 24 44
70020 Stuttgart

Anmeldeschluss
22. November 2016

Ansprechpartner
Fragen zur Anmeldung:
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Telefon 0711 2005-1306

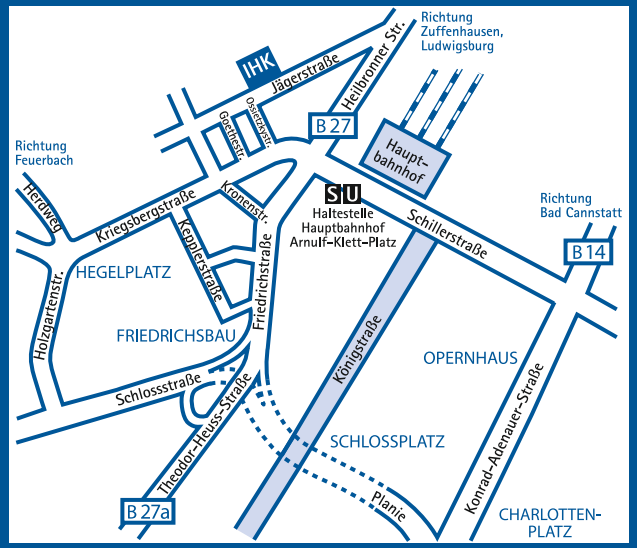
Fragen zum Inhalt:
Götz Bopp
Telefon 0711 2005-1240
goetz.bopp@stuttgart.ihk.de

So finden Sie uns

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 2005-0, Telefax -1354
www.stuttgart.ihk.de
info@stuttgart.ihk.de

Einen interaktiven Routenplaner finden Sie auf den IHK-Internetseiten unter: So finden Sie zu uns (Dok.-Nr. 18795).

Kostenpflichtige Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl in der IHK-Tiefgarage zur Verfügung. Zu den Haltestellen „Hauptbahnhof" der S-Bahn und Stadtbahn sind es zehn Gehminuten.



Titelbild: Continental Automotive GmbH

Lenk- und Ruhezeiten auf dem Prüfstand

Stuttgarter Forum für Fahrpersonalrecht
29. November 2016

IHK Region Stuttgart

Welche Themen erwarten Sie?

Die EU-Kommission überarbeitet die Rechtsgrundlagen rund um die Lenk-, Arbeits- und Ruhezeiten. Ein Ziel ist es, Unstimmigkeiten zwischen den verschiedenen Verordnungen und Richtlinien aufzulösen. Außerdem sollen die Vorschriften klarer und weniger interpretierbar formuliert werden, um die abweichenden Auslegungen in den EU-Mitgliedstaaten zu reduzieren. Wohin geht die Reise konkret? Was ändert sich, was bleibt beim Alten?

Bis 2019 haben die Hersteller noch Zeit, um „smarte" Fahrtenschreiber auf den Markt zu bringen. Was können diese intelligenten Kontrollgeräte besser als die aktuellen? Welche Probleme müssen bis zur Markteinführung noch gelöst werden? Von Interesse ist zudem die Frage, ob die zusätzlichen Daten, die für Software- und Telematiklösungen verwendet werden können, einen Mehrwert für die Nutzer haben. Auch bei Straßenkontrollen und für Werkstätten sind mit den neuen Kontrollgeräten Änderungen verbunden.

Die „Pausenproblematik" bei Mehrfahrerbesatzungen in Frankreich hat viele beschäftigt und wirft erneut die Frage auf, wie einheitlich die Sozialvorschriften auf der Straße in den EU-Staaten kontrolliert werden. Und warum gibt es für fast alles eine gesetzliche Regelung mit Ausnahme der Software, die die Verstöße auswertet?

In der Fachpresse und diversen Tageszeitungen wurden in den letzten Wochen alarmierende Zahlen zu manipulierten Fahrtenschreibern veröffentlicht. Jedes vierte Kontrollgerät sei manipuliert gewesen! Erfahren Sie, was die Kontrolleure bei Straßenkontrollen tatsächlich vorfinden und ob die Manipulateure den Behörden wirklich immer einen Schritt voraus sind. Welche Auswirkungen haben derart schwere Verstöße nach der ab 1. Januar 2017 geltenden „Todsündenliste"? Was muss in den Unternehmen passieren, um künftig nicht als Hochrisikobetrieb zu gelten?

Bringen Sie ergänzend Ihre Fragen mit und freuen Sie sich auf einen Tag voller Antworten! Wir laden Sie herzlich ein.

Programm

09:30 Uhr **Eintreffen der Teilnehmer**

10:00 Uhr **Begrüßung**
Götz Bopp
IHK Region Stuttgart

10:15 Uhr **Aktuelle Vorhaben der EU-Kommission mit Bezug zum Fahrpersonalrecht**
Andreas Nägele
Generaldirektion Mobilität und Verkehr
EU-Kommission, Brüssel

10:45 Uhr **Intelligente Fahrtenschreiber ab 2019 Neue Funktionen und Praxispotenziale**
Winfried Rogenz, Leiter Homologation
Jürgen Daucher, Leitung Werksbeauftragte
Continental Automotive GmbH
Villingen-Schwenningen

11:45 Uhr **EU-weite Harmonisierung oder doch nur ein großer Flickenteppich**
RA Stefan Arretz
Guretruck - Internationale Anwaltskanzlei
Irun, Spanien

12:45 Uhr **Mittagspause**

Programm

14:00 Uhr **Manipulationen am digitalen Kontrollgerät und ihre Rechtsfolgen**
Sven Kilian
Polizeihauptkommissar
Stv. Leiter des Schwerlastkontrolltrupps
Polizeipräsidium Koblenz

15:00 Uhr **Von Verstößen und Todsünden im Fahrpersonalrecht**
Jürgen Cierniak
Richter am Bundesgerichtshof
4. Strafsenat für Verkehrsstrafsachen und Verkehrsordnungswidrigkeiten
Karlsruhe

16:00 Uhr **Diskussion**
mit allen Referenten

16:45 Uhr **Verabschiedung und Stehempfang**

Moderation: Jan Bergrath
Journalist und Autor, Köln